



Bundesagentur für Arbeit

Microservices effizient nutzen



Bereits seit mehr als 30 Jahren arbeitet die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfolgreich mit Fujitsu zusammen. So unterstützt der Lösungspartner auch bei der effizienten Nutzung von Confluent Platform. Dadurch kann die BA eine moderne Microservice-Strategie umsetzen.

Herausforderung

Zur Entkopplung der IT-Services bestand die Anforderung, asynchrone Kommunikation auch im Intranet zu ermöglichen. Um dies umzusetzen, entschied sich die BA für Confluent Platform, basierend auf Apache Kafka.

Lösung

Fujitsu unterstützt die effiziente Nutzung der Plattform. Im Rahmen eines Support-Vertrages wird sichergestellt, dass die BA zeitnah die neuesten Produkt-Upgrades und -Updates erhält – inklusive Eskalationskonzept.

Ergebnisse

- Verwirklichung einer modernen Microservice-Strategie und einer entkoppelten IT-Service-Architektur
- Anwendungsübergreifende Verwendung von Daten und Aufbrechen von Silos

„Fujitsu kennt unsere besonderen Anforderungen und steht als Bindeglied zwischen der BA und Confluent zur Verfügung.“

Thomas Gößwein, Service Bereichsleiter TEC2, Bundesagentur für Arbeit

Branche: **Public** Mitarbeitende: **96.100**
Land: **Deutschland**
Webseite: **arbeitsagentur.de**

Der Kunde

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) mit Sitz in Nürnberg ist der größte Anbieter von Arbeitsmarktdienstleistungen in Deutschland. Sie verfügt bundesweit über ein Netz von mehr als 1.700 Agenturen und Geschäftsstellen. Die wichtigsten Aufgaben sind die Arbeits- und Ausbildungsvermittlung, die Berufsberatung und die Gewährung von Leistungen, die das Arbeitseinkommen ersetzen, wie Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld.



7x24- Support

sorgt für eine maximale
Stabilität und
Ausfallsicherheit von
Confluent Plattform

Wandel von monolithischen Anwendungen zu Microservices

Die IT-Architektur der Bundesagentur für Arbeit (BA) wandelt sich von großen monolithischen Anwendungen hin zu Microservices. Hierfür ist es erforderlich, die zahlreichen kleineren Systeme und Services effektiv zu verwalten. Zur Entkopplung der IT-Services bestand die Anforderung, asynchrone Kommunikation auch im Intranet zu ermöglichen. Um dies umzusetzen, entschied sich die BA für Confluent Plattform, basierend auf der Open-Source-Lösung Apache Kafka. Die Plattform unterstützt auch dabei, eine maximale Ausfallsicherheit zu gewährleisten und Downtimes zu vermeiden. „Aufgrund der erforderlichen hohen Verfügbarkeit der Verfahren hat die Stabilität der Plattform für uns oberste Priorität. Eine schnelle Erreichbarkeit des Supports im Fehlerfall ist daher für uns zwingend erforderlich“, erklärt Thomas Gößwein, Service Bereichsleiter bei der BA.

Confluent als zentrale Integrationsplattform

Confluent fungiert bei der BA als zentrale Integrationsplattform zwischen Datenproduzenten wie etwa Datenbanken und Konsumenten wie beispielsweise Fachverfahren. Dabei ergänzt die Plattform die Open-Source-Event-Streaming-Plattform Apache Kafka mit erweiterten Funktionen. Diese beschleunigen die Entwicklung von Anwendungen sowie die Flexibilität im Betrieb und ermöglichen die Ereignisverarbeitung durch Stream Processing. Zudem dienen die Features dazu, den Betrieb im großen Rechenzentrum skalierbar abzubilden und strenge Anforderungen an die Architektur zu erfüllen. Um eine effiziente Nutzung von Confluent Plattform zu gewährleisten, hat das IT-Systemhaus der BA einen entsprechenden Support-Vertrag mit Fujitsu abgeschlossen. In diesem Rahmen wird der Support zu den geforderten Servicezeiten 7x24 in deutscher und englischer Sprache angeboten. Bei der Durchführung sämtlicher Support-Prozesse wie etwa Remote Support und Analyse von Diagnosedateien garantiert Fujitsu die Einhaltung von strengen Compliance-Richtlinien nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Dabei stellt Fujitsu sicher, dass die BA zeitnah die neuesten Produkt-Upgrades und -Updates erhält. Darüber hinaus hat Fujitsu in enger Zusammenarbeit mit Confluent ein mit der BA abgestimmtes Eskalationskonzept vorgestellt und umgesetzt.

Moderne Microservice-Strategie verwirklichen

„Confluent Plattform unterstützt uns bei der Verwirklichung einer modernen Microservice-Strategie und ermöglicht eine entkoppelte IT-Service-Architektur“, weiß Thomas Gößwein. Mit der Plattform lassen sich Daten anwendungsübergreifend verwenden und Silos konsequent aufbrechen. Zudem können Entwickler*innen schneller und gezielter auf Daten zugreifen. Und nicht zuletzt lassen sich damit Kosten – verglichen mit herkömmlicher Middleware – deutlich senken. Dabei hebt Thomas Gößwein die besondere Rolle von Fujitsu bei der effizienten Nutzung der Plattform hervor: „Fujitsu hat sich seit vielen Jahren als verlässlicher und vertrauensvoller Vertragspartner bewährt. Das Unternehmen kennt unsere besonderen Anforderungen und steht immer als wertvolles Bindeglied zwischen der BA und Confluent zur Verfügung. Zudem profitieren wir von einer durchgängigen Erreichbarkeit des Supports, exzellentem Know-how und kompetenten technischen Ansprechpartnern.“

Fujitsu

ci@ts.fujitsu.com

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited und in vielen Ländern weltweit eingetragen. Andere hier erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Es wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.
Juni 2022.